

An den LWL-RS485 Konverter können bis zu 32 Geräte mit elektrischer, busfähiger RS485 Schnittstelle angeschlossen werden. Er stellt eine optische Verbindung zu einem Zentralgerät oder Sternkoppler her bzw. leitet die Informationen über die zweite optische Schnittstelle an weitere Konverter. Der Umsetzer ist auch für den Einsatz in Schaltanlagen ausgelegt und ermöglicht dort die störstichere Übertragung serieller Daten, z.B. DIGSI- oder IEC60870-Protokoll von 9,6kBd bis 115 kBaud. Durch das T-Koppler-Prinzip lassen sich die Informationen linienförmig verteilen, womit sich kostengünstige, optische Bussysteme aufbauen lassen.

### Leistungsmerkmale:

- Topologien: Optische Linienstruktur, RS485 Busstruktur
- Protokolltransparenz \* von 9600 bis 115 kBaud
- Ruhelichtlage der LWL-Schnittstellen einstellbar (Licht Ein/Aus)
- Reichweite: 1,5 km mit Multimode-Faser 62,5/125  $\mu\text{m}$
- 120  $\Omega$  Abschlusswiderstand für den RS485 Bus über DIL-Schalter zuschaltbar
- Weitbereichsnetzteil mit Selbstüberwachung und Störmelderelais.



<b>Versorgungsspannung:</b>	24V ... 250 V DC $\pm 20\%$ und 60V ... 230 V AC $\pm 20\%$ ohne Umschaltung
<b>Stromaufnahme:</b>	ca. 0,2 - 0,3 A
<b>Anzeigen:</b>	3 LED Anzeigen: - grün: Betriebsspannung o.k - gelb: Empfang Daten auf LWL Kanal 1 - gelb: Empfang Daten auf LWL Kanal 2
<b>Anschlüsse:</b>	Versorgung: 2-pol Phoenix Schraubklemme LWL-Anschluss: 820nm ST-Steckeranschluss RS485 Anschluss: 9pol Sub-D Buchse 2-pol Phoenix Schraubklemme Störmeldekontakt: 2pol Phoenix Schraubklemme
<b>Bedienungselemente:</b>	2 DIP-Schalter: Ruhelichtlage, usw.
<b>Gehäuse:</b>	Kunststoff EG90 anthrazit 90 x 75 x 105 (B x H x T in mm) zum Aufschnappen auf 35mm Hutschiene

\* Hinweis: Das Gerät kann nicht am Profibus betrieben werden!

## Anwendungsbeispiele

Die Umsetzer (Konverter) können in optischer Linienstruktur (Bild 1) kaskadiert, oder als galvanische Trennung zwischen Modem und den Schutzgeräten (Bild 2) eingesetzt werden. Dies ermöglicht die störstichere Anbindung von Geräten mit RS485-Schnittstellen in verschiedenen, weit entfernten Gebäuden. An eine bestehende RS485-Busstruktur können auch mehrere Geräte mit LWL-Schnittstelle und DIGSI- oder IEC-/ VDEW-Protokoll angeschlossen werden (Bild 2). Datenformat und Baudrate müssen in einem System immer gleich sein.

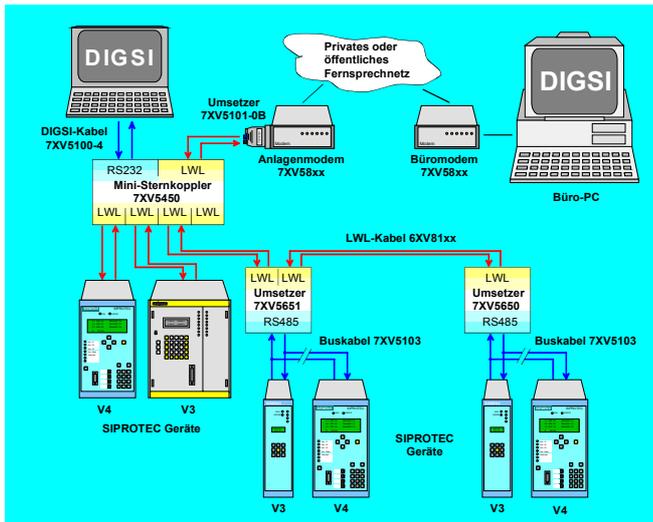


Bild 1: Optische Linienstruktur

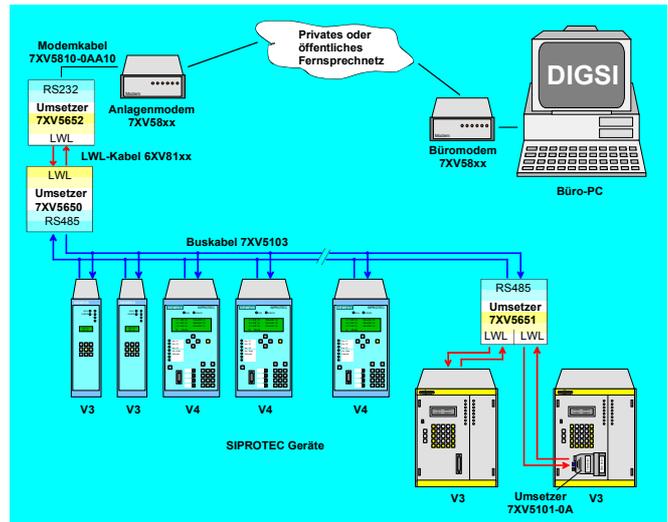


Bild 2: RS485-Busstruktur

## Auswahl- und Bestelldaten

<p><b>Benennung</b></p> <p><b>RS485-LWL Umsetzer 2-kanalig</b>  <b>Umsetzer LWL-Linienstruktur</b>  <b>nach RS485 von 9,6kBd bis 115kBd</b>          für Hutschiene 35mm im Kunststoffgehäuse          Hilfsspannung 24-250V DC          und 110-220V AC mit Störmelderelais          Anschluss Geräte mit RS485 Schnittst.          über 9pol. SUB-D Stecker          Anschluss an PC, Sternkoppler, Modem          über LWL 850nm für 62,5um Glaskabel</p> <p><b>Optische Schnittstellen</b>          820nm mit ST-Steckeranschluss</p>	<p><b>Bestell Nr.:</b></p> <p>7 X V 5 6 5 <input type="text"/> - 0 <input type="text"/> A 0 0</p> <p style="text-align: center;">1</p> <p style="text-align: right;">B</p>
---	--

Verantwortlich für:  
Technischen Inhalt:  
 Klaus Müller, PTD PA 13  
 Siemens AG, Nürnberg  
[Internet: www.SIPROTEC.de](http://www.SIPROTEC.de)

Bereich:  
 Power Transmission and Distribution  
 Geschäftsgebiet: Power Automation  
 Postfach 48 06  
 D-90026 Nürnberg

